

Sehr geehrte Bewerberin,
sehr geehrter Bewerber,

vielen Dank das Sie sich bei unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) informieren wir Sie nun, wie wir Ihre personenbezogenen Daten in unseren Unternehmen verarbeiten. Bei Fragen und Anliegen können Sie sich gerne direkt an die Personalverwaltung (info@fuess.com) oder unserer Datenschutzbeauftragten wenden.

Wer ist das verarbeitende Unternehmen (Verantwortlicher)?

Füß GmbH, Burgstraße 1, 87509 Immenstadt im Allgäu, Deutschland
0049 8323 98 66 1-0, info@fuess.com
Vertreten durch: Herbert Füß

Wie sind die Kontaktdaten des benannten Datenschutzbeauftragten

Füß GmbH, z.H. Datenschutzbeauftragter, Burgstraße 1, 87509 Immenstadt im Allgäu, Deutschland
E-Mail: beauftragter@ds-information.de
Möglichkeiten für eine Inhaltsverschlüsselung finden Sie auf <https://ds-information.de>

Nach welcher Rechtsgrundlage und für welche Zwecke werden die Daten verarbeitet?

- Nach Art. 6(1)a DSGVO für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir Ihre Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Auf dieser Grundlage finden folgende Verarbeitungen statt:
 - Wenn wir aktuell keine freie Stelle für Sie haben und Sie möchten das wir Ihre Bewerbung für künftige Stellen aufbewahren sollen.
- Nach Art. 88 / §26 BDSG verarbeiten wir personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Durchführung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen. Auf dieser Grundlage finden folgende Verarbeitungen statt:
 - Wenn Sie sich auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben bzw. beworben haben im Zuge der Stellenbesetzung.
 - Wenn Sie sich Initiativ bewerben bzw. beworben haben im Zuge der Stellensuche und -besetzung.
- Nach Art. 6(1)f DSGVO für den Fall auf Grundlage eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens.
- Auf dieser Grundlage finden folgende Verarbeitungen statt:
 - Falls Sie in einem aktiven Bewerbungsprozess waren und eine Löschung ihrer Daten innerhalb von sechs Monaten nach Stellenbesetzung beantragen, werden wir die Daten in dieser Zeit nicht löschen, sondern von der Verarbeitung einschränken. Das berechtigte Interesse ist bei Geltendmachung von Rechtsansprüchen die Abwehr und Verteidigung.

Wer sind die Empfänger oder Kategorien von Empfängern an den die personenbezogene Daten übermittelt werden.

Innerhalb des Unternehmens und an externe Stellen

Innerhalb des Unternehmens an Mitarbeiter, welche über die Einstellung entscheiden.

An externe Unternehmen in Drittländern, wie Behörden, Einrichtungen, externe Unternehmen, Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe oder international Organisationen

Keine

Wie lange werden die Daten gespeichert bzw. was sind die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer?

Wenn Sie eine Initiativbewerbung zugesendet haben löschen wir sechs Monaten nach Erhalt der Bewerbung Ihre Daten, falls wir in der Zeit keine Stelle gefunden haben. Sollten Sie in einem Bewerberprozess gewesen sein löschen wir die Daten sechs Monate nach Besetzung der Stelle. Bewerbungen auf konkrete Stellen werden sechs Monate nach Besetzung der Stelle gelöscht. Sollten Sie uns Ihre freiwillige Einwilligung für eine längere Aufbewahrung gegeben haben, löschen wir die Daten nach spätestens zwei Jahren oder wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Wenn Sie im letzten halben Jahr in einem aktiven Bewerbungsprozess integriert gewesen sein, kann sich die Löschung wie oben beschrieben um maximal sechs Monate verzögern.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling bei einer Verarbeitung statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Sind Sie verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen? Welche möglichen Folgen hätte Sie bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten:

Um Sie erfolgreich vermitteln zu können sind, sind minimale Angaben notwendig um die Stellensuche oder -besetzung durchführen zu können. Ganz ohne personenbezogene Daten wird dies nicht möglich sein.

Welche Rechte haben Sie gegenüber uns?

- Sollten Sie uns eine Einwilligung für eine Verarbeitung gegeben haben, haben Sie das Recht die Einwilligung, mit Wirkung für die Zukunft, zu widerrufen. Vergangene Verarbeitungen, bei der wir Ihre Einwilligung hatten, bleiben davon unberührt. (Art. 7 DSGVO)
- Sie haben ein Recht auf Auskunft Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten. (Art. 15 DSGVO und §34 BDSG)
- Sollten die bei uns gespeicherten Daten falsch sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten. (Art. 16 DSGVO)
- Sie haben ein Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten. (Art. 17 DSGVO und §35 BDSG).
- Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. (Art. 18 DSGVO)
- Aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation ergibt, ergeben können, haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung einzelner Arbeitsprozesse. Dies ist möglich, wenn die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten nach Art. 6(1)f DSGVO, einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO oder der Verarbeitung im öffentlichen Interesse nach Art. 6(1)e, erfolgt. (Art. 18 DSGVO und §36 BDSG).
- Wenn Sie möchten, können Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit in Anspruch nehmen. Hier können Sie die personenbezogenen Daten, welche Sie bereitgestellt haben, in einer digitalen Datei zurückerhalten. (Art. 20 DSGVO)
- Bei Fragen und Anliegen können Sie sich jederzeit direkt an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Des Weiteren haben Sie auch ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Grundsätzlich ist für unser Unternehmen das bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht zuständig.